

Manuelle Reinigung

Für die Anzen™ Sicherheitskalpell-Griffstücke wird das folgende Reinigungsverfahren empfohlen:



1 Die Griffstücke einzeln unter fließendem kaltem Leitungswasser eine (1) Minute lang abspülen.



2 Eine Reinigungslösung mit einem enzymatischen Reinigungsmittel nach Herstelleranweisungen zubereiten; dazu die als wirksam geltende Mindestkonzentration und kaltes Leitungswasser verwenden. Die Griffstücke fünf (5) Minuten lang in das Tauchbad mit der Reinigungslösung geben.



3 Die in der Reinigungslösung eingetauchten Griffstücke einzeln mit einer weichen Bürste eine (1) Minute lang abbürsten.



4 Die Griffstücke einzeln unter fließendem kaltem Leitungswasser eine (1) Minute lang abspülen.

5 Die Griffstücke mit einem weichen, flusenfreien Tuch gründlich trocknen.

Maschinelle Reinigung

Für das Anzen Sicherheitskalpell-Griffstück werden die folgenden maschinellen Reinigungsparameter empfohlen:

Parameter für den maschinellen Waschzyklus

Phase	Dauer (mm:ss)	Temperatur	Reinigungsmittel
Alkalische Wäsche	04:00	60° C	Steris Prolystica 2X konzentrierter alkalischer Reiniger, 1 ml pro Liter (als wirksam geltende Mindestkonzentration) oder gleichwertiges Produkt (gemäß Herstelleranweisungen)
Wäsche	02:00	Heißes Leitungswasser	Steris Prolystica 2X konzentrierter neutraler Reiniger, 1 ml pro Liter (als wirksam geltende Mindestkonzentration) oder gleichwertiges Produkt (gemäß Herstelleranweisungen)
Spülung	02:00	70° C	n.a.
Trocknen	15:00	80° C	n.a.

Sterilisation

Vor der Sterilisation muss das Anzen™ Sicherheitskalpell trocken sein und es dürfen sich keine Gewebe, Körperflüssigkeiten und Reinigungslösungen mehr daran befinden.

Der folgende Dampfsterilisationszyklus wurde auf Sterilität geprüft:

Sterilisationsart: Vorkonvakuum	Vorkonditionierungspulse: 4	Temp. minima: 132° C
Vollständige Zyklusdauer: 3 Min.	Mindest-Trocknungsdauer: 20 Min.	Verpackung: Einzelbeutel. Nicht mit Kartusche sterilisieren.

HINWEIS: Eine wiederholte Verarbeitung hat nur minimale Auswirkungen auf die Griffe des Anzen-Sicherheitskalpells. Das Ende der Lebensdauer wird durch Verschleiß und Beschädigung im Gebrauch bestimmt. Verwenden Sie keine Skalpellgriffe, wenn Anzeichen übermäßiger Abnutzung (z. B. Verbiegung, Verformung, Korrosion, Verfärbung oder Rissbildung) zu beobachten sind. Getestet bis zu 1.000 Autoklavierzyklen